

Frage als Mutter zu gymnasialem Problem (edit: vormals Muddi)

Beitrag von „Maylin85“ vom 26. Oktober 2022 18:14

[Zitat von golum](#)

Das ist interessant, wie unterschiedlich die eigenen Erfahrungen sind. In der GS und im Gymi saß ich immer neben Freunden bzw. selbstgewählten Nachbarn. Ich habe keinerlei Erinnerung an erzwungene Sitzplätze.

Und: Mein Platz war immer hinten 😊

Das deckt sich mit meinen Erinnerungen ab Klasse 7, davor wurde immer festgelegt.

Gefiel mir oft nicht, war aber kein Drama. Außer in der Phase, als ich neben Dominik geparkt wurde, der regelmäßig ausrastete, alle Materialien vom Tisch fegte, Stühle schmiss UND auch noch furchtbar stank ☹️ Mundgeruch, Körpergeruch, Klamottengeruch alles. Das war auch das einzige Mal, dass meine Mutter nach ein paar Wochen Mitleid hatte und tatsächlich mal zum Lehrer gegangen ist. Die Grundschullehrerin meinte damals, er täte mir doch gut, "dann wird die ab und an mal aus ihrer Träumerei gerissen und wach." Naja.

Also klar, toll ist sowas wirklich nicht immer. Man muss halt Kompromisse finden, mit denen alle halbwegs leben können.